

Felix Stockhausen

PNEUCYCLE 2.0 – Aufblasbarer Wetterschutz für Fahrradfahrer

Ich werde mich im kommenden Semester auf die Weiterentwicklung des Kurzprojekts Pneucycle fokussieren und es gestalterisch und funktional weiter ausarbeiten. Ziel wäre es, mit dem CNC-Plotter zu arbeiten und eine schlüssige Designsprache zu finden, die auch die Funktionsweise nach außen überträgt, sodass man quasi die Luftkanäle sieht. Eventuell auch einen Mood-Artikel mitentwickeln. In den nächsten Schritten würde ich mit Christian Ruhlke sprechen, weil er sich damit sehr gut auskennt, dann auch mit Simon Krautheimer und mit dem großen Plotter arbeiten. Materialtechnisch denke ich, dass ich beim TPU bleiben werde, weil man da wahrscheinlich komplett im Monomaterial bleiben könnte: Es lässt sich gut verschweißen, es gibt Ventile aus TPU, man kann auch aus 3D-Druck-Filament TPU verdrucken, und es lässt sich mit TPU-Kleber verbinden. Dann bleibt man in einem Materialsystem, was wünschenswert wäre. Zusätzlich zu transparentem TPU möchte ich eine farbige Folie finden, damit der Fokus besser aussieht. Dann die Recherche für Ventile, Aufblasmechanismen und Schnittschweißmuster-Beispiele, erste Mockup-Modelle aus Pappe zur Größenbestimmung, und digital entweder Blender oder Rhino austesten, um den Prozess zu beschleunigen. Außerdem mit dem Step Crafter verschiedene Muster verschweißen und gucken, wie sich das verhält.